

Hohe Sicherheit des VZ VermögensZentrums

Das VZ VermögensZentrum ist ein selbstständiges Unternehmen der VZ Gruppe. Das VZ gibt sie keine eigenen Finanzprodukte heraus und vermittelt auch keine Finanzprodukte von Dritten. Kunden des VZ profitieren von besonders günstigen Konditionen für Wertpapiergeschäfte und von der hohen Sicherheit der Bank, die den größten Risiken weniger oder gar nicht ausgesetzt ist.

Das Wichtigste
in Kürze

Während der Finanzkrise mussten Banken mit Geld aus Rettungsfonds und mit Finanzspritzen der Zentralbanken vor dem Zusammenbruch bewahrt werden. Die niedrigen Zinsen drücken auf die Profitabilität der Banken. Und Kunden fragen sich deshalb zu Recht, wie solide das Institut eigentlich ist, dem sie ihr Geld anvertrauen.

Beim VZ VermögensZentrum sind die Einlagen der Kunden besonders sicher, weil die Bank viele Risiken gar nicht eingeht und Gefahren in viel geringerem Ausmaß ausgesetzt ist als die meisten anderen Banken:

1. **Eigenmittel**

Das VZ VermögensZentrum hat überdurchschnittlich hohe Eigenmittel.

2. **Gegenparteien**

Die Anlagemöglichkeiten beschränken sich auf Gegenparteien mit hoher Bonität.

3. **Handelsrisiko**

Es gibt keinen Wertpapierhandel auf eigene Rechnung und darum auch kein Handelsrisiko.

4. **Liquidität**

Alle Forderungen können sofort erfüllt werden.

5. **Einlagensicherung**

Anlagen sind bestmöglich gesichert.

6. **Teil der VZ Gruppe**

Tochterunternehmen der VZ Holding AG

Eigenmittel:
überdurchschnittliche
Ausstattung

Eigenmittel einer Bank sind grundsätzlich dazu da, Verluste auffangen zu können. Die Eigenmittel-Ausstattung ist daher eine wichtige Informationsgröße, um die Sicherheit einer Bank zu beurteilen. Entsprechend stark ist diese reguliert. Banken müssen ihre Anlage entsprechend ihrem Risiko gewichten. Für Anlagen mit erhöhtem Risiko (zum Beispiel Kredite an Unternehmen) ist mehr Eigenkapital notwendig als für Ausleihungen mit tiefem Risiko (zum Beispiel Hypotheken).

Eine der wichtigsten Kennzahlen ist die Gesamtkapitalquote einer Bank. Sie berechnet sich aus dem Verhältnis zwischen dem Gesamtkapital und dem sogenannten Gesamtforderungsbetrag für die eingegangenen Risiken.

Beim VZ VermögensZentrum liegt die Gesamtkapitalquote weit über den Vorgaben und deutlich über dem Durchschnittswert von anderen Banken. Diese hohe Kapitalquote soll auch in Zukunft beibehalten werden.

Gegenparteien:
strenge Anlage-
Richtlinien

Das VZ VermögensZentrum diversifiziert ihre Anlagen sehr breit, um Klumpenrisiken zu vermeiden. Sie hat sich sehr strenge Richtlinien für ihre Anlagen auferlegt und investiert nur in Anlagen mit hoher Bonität, zum Beispiel Geldmarkt- und Kapitalmarktanlagen oder Direktanlagen bei der Bundesbank.

Das VZ VermögensZentrum vergibt keine Konsumkredite oder Darlehen für Immobilien an ihre Kunden. Es werden keine dauerhaften Kreditlinien gewährt oder langfristige Dispositionsrahmen eingeräumt.

Handelsrisiko:
kein Handel auf
eigene Rechnung

In der Finanzkrise gerieten vor allem Investmentbanken unter Druck, die in großem Umfang auf eigene Rechnung Wertpapiere gehandelt haben. Auf ihren Bilanzen lasteten Anlagen, die kaum mehr be-

wertbar waren. Die Banken mussten diese wiederholt abschreiben und im Gegenzug neues Kapital beschaffen, um die Anforderungen an die Eigenmittel zu erfüllen.

Das VZ VermögensZentrum trägt kein Handelsrisiko. Das VZ handelt nicht auf eigene Rechnung mit Wertpapieren, sondern bietet Konto- und Depotführung,

Abwicklung von Wertpapiertransaktionen und den dafür notwendigen Zahlungsverkehr.

Liquidität:
nur liquide Anlagen

Eine wichtige Einnahmequelle vieler Banken ist das Zinsdifferenzgeschäft: Banken nehmen Spargelder von Kunden an und legen diese zu einem höheren Zins an. Die Differenz rechtfertigt sich durch unterschiedliche Laufzeiten: Der Sparzins ist relativ niedrig, weil die Kunden ihr Geld sehr kurzfristig zurückziehen können. Angelegt wird das Geld aber längerfristig, zum Beispiel in Hypotheken. Normalerweise funktioniert das reibungslos und selbst, wenn sehr viele Sparer ihr Geld gleichzeitig zurückziehen, kann die Bank die nötigen Mittel am Interbankenmarkt beschaffen.

2008 hat gezeigt, wie rasch das Vertrauen zwischen den Banken verloren geht. Das kann zu einem Zahlungsengpass oder gar zur Zahlungsunfähigkeit führen. Das VZ VermögensZentrum ist nicht darauf angewiesen, am Markt Liquidität aufzunehmen. Das größte Risiko für Banken in einer Finanzkrise – die kurzfristige Zahlungsunfähigkeit – ist deshalb sehr gering. Das VZ VermögensZentrum steuert seine Anlagen so, dass es alle Spareinlagen jederzeit auszahlen kann. Die Kunden können ihr gesamtes Guthaben jederzeit und ohne Kündigungsfrist zurückziehen.

Einlagensicherung

Das VZ VermögensZentrum sichert Guthaben doppelt ab:

geschäften zu 90 Prozent (maximal 20.000 Euro pro Person/Bank).

1. Gesetzliche Einlagensicherung

In Deutschland sind Kundeneinlagen über die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken abgesichert: Girokonten, Tages- und Festgelder, Spareinlagen und -briefe zu 100 Prozent (maximal 100.000 Euro pro Person/Bank, bei Gemeinschaftskonten 200.000 Euro) und Verbindlichkeiten aus Wertpapier-

2. Freiwillige Einlagensicherung

Darüber hinaus hat sich das VZ VermögensZentrum freiwillig dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken angeschlossen. Dadurch sind die Guthaben oberhalb der gesetzlichen Einlagensicherung abgesichert. Pro Kunde sind dies maximal 20 Prozent des Eigenkapitals der Bank.

VZ Vermögens-Zentrum: Teil der VZ Gruppe

Das VZ VermögensZentrum ist ein deutsches Tochterunternehmen der VZ Holding mit Sitz in Zug. Seinen Kunden und anderen Privatanlegern in Deutschland bietet das VZ günstige Gebühren bei Wertpapiertransaktionen und Investmentfonds ohne Ausgabeaufschläge.

Das VZ berät Privatpersonen und Firmen zu Ruhestand, Altersvorsorge, Geldanlagen und Nachlassplanung. Als unabhängiger Berater und Vermögensverwalter unterstützen und begleiten wir ohne Zielkonflikt: kein Vertrieb, keine eigenen Produkte. Ob Sie Ihr Vermögen bilden, vermehren oder neu strukturieren wollen – bei uns sind Sie an der richtigen Adresse.

VZ VermögensZentrum

kontakt@vermoegenszentrum.de
www.vermoegenszentrum.de

München Maximiliansplatz 12, 80333 München, Tel. 089 288 11 70

Düsseldorf Benrather Straße 12, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211 54 00 56 00

Frankfurt/M. Taunusanlage 17, 60325 Frankfurt am Main, Tel. 069 50 50 94 80

Lörrach Schwarzwaldstraße 61, 79539 Lörrach, Tel. 089 288 11 70

Nürnberg Königstraße 39, 90402 Nürnberg, Tel. 0911 881 88 90

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Kunden im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und dient ausschließlich der Information. Die Publikation stellt kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder Vertrieb von Anlageprodukten dar. Der Inhalt der Publikation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Information übernimmt die VZ VermögensZentrum Bank AG keine Haftung oder Garantie. Die VZ VermögensZentrum Bank AG lehnt jede Haftung ab, die sich aus der Nutzung der dargebotenen Information ergeben kann. Das vorliegende Dokument ersetzt kein Gespräch mit Ihrem Berater.